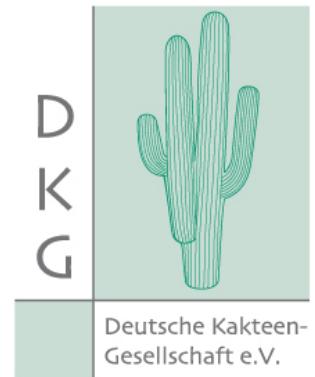


Friedrich Ritter

Tagebuch 57



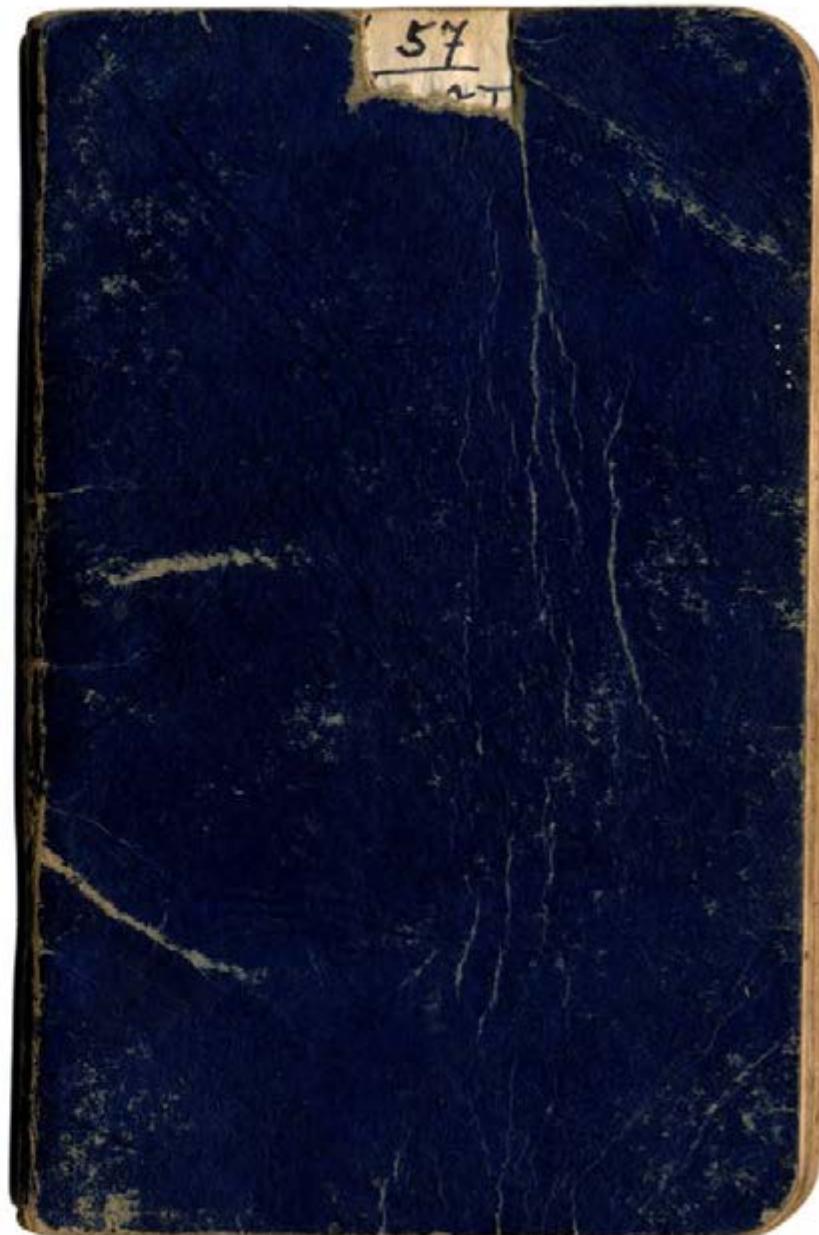
Ritters Bezeichnung: Heft 57

Seiten: 3780–3840 (+ 20 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)

Land: Bolivien

Zeitraum: 8. Januar 1963 – 29. Januar 1963

Bemerkungen: ---



1. Heft 57

Villanovita 3780 - Palmer Grande
 3784 - Taringuite 3792 - Boyuibe
 3798 - 10-12 km west Boyuibe 3805
 9 1/2 km nördl. Buen Retiro 3812 -
 Camiri 3816 (Felskluft an Elvise); -
 Camiri (Petroleumberg) 3821 - 14 1/2 km
 nördl. Camiri 3825 - ca 16 km west
 Boyuibe 3828 - Arroyo de Villa Novita
 3832 - Río Blanco 3835 - Teperna
 3836 - Sacuarandi 3838 -

Heft 57

3780

Villanovita 8.I.63.

- 1.) *Tenerhia sapoperaea*, ssp. weilen
 Bl. bis reisende Dr. 1/2 Blatt mit
 Stoff, 5 1/2 m. Ton weit offen. (V. 3789)
- 2.) *Quigalanthia verticillata*, spars
 reisende Dr. ssp. Dr. Schub.
- 3.) *Platyopuntia retusa*, ssp. retusa
 Km. oder weiter (Toko)
- 4.) *Morvillea* (charvam) seltan Km.
- 5.) *Cleistocactus charvamus*, spars
 Km + Bl.
- 6.) *Topuanthocactus forbesii*, spars in
 reisenden Dr.

3781

7.) *Capellaroaia cainiana*
Sichtlich = *Gymnanthocerasus*,
zweilen Km, Bl. unreife rot, reife gr.
Bl. kuglig bis etwas walzenförmig,
Blütenstande nimmt die gesamte
Breite der Frucht ein. Bl. ist flach,
ohne Verdickung, zweireihig grün,
zusammenhängend, Übergang von beiden
bildet eine Schicht von 3 mm oder
etwas schmäler, welche blauviolettr.
ist, Etwa die Hälfte des Durchm. der
Frucht wird von einem Doppel einge-
nommen, der innerhalb der vio-
letten Schicht ist aber bei der Reife
sich nicht als Punkt löst und nicht
herausgedrückt wird. Fruchtkörper-
fleisch weicht bei der Auf- und Entzünd-
ung sehr leicht auf und entzündet
sich auf der Basis auf. Doppelpunkt (weiß)
ist 6-10 mm dick, Fruchtkörper 4-12
mm lang, 12-18 mm breit. Blütenrest
zur Blüte hin aufgerichtet, nach unten
gerichtet, grün, mit einigen
gelben Flecken.



Glipten seitlich, meist schildförmig hoch
bis an den Dreibenden F (L 3288)

Villamontes

3782

8.) *Eriocer*³ *bouplandii* [s. *crucigaster*]
verblassen Bl., unreif + reife Fr.
Et. kugelig, etw. hockig, 4-5/2 cm

2) *Pfeiffera* ~~longistylis~~ ^{mafalaensis} (?) Trieb grün,
8-112 mm dick 4 bis 6-rigig, rest
5-rigig; Riggen 3-5 mm hoch gehöckert,
Areolen von der Spitze des Blätter ab,
in die Korben geland, Areole ca 1 mm Ø,
und weit spitzig 5-10 mm entfernt,
die hellgelb bis hellbraun 3-4 mm lang
ein nadel formig 5-7 der untere oft
ein spitthaler gelben rosa schw.

3483 Villanueva

- 10.) *Gymnosalyca*^m pflanzig. Frucht
blatt unreg. in Peristylie auf
und zwar quer (nicht lang) häufig.

11.) *Rhynchosalix* ^{sp} ~~lumbrocoidea~~ cf.
spärlich, g. D. auf Baum bei
Sorrenberg über Schieneweg,
hellgrün, dichotom verzweigt
durch weite Frucht. = ca 17 km
nord. Villam? häufig z. B. in
Sorren. Frucht weißlich

12.) *Platya* sp. sulphurea, w. Salmar
grande; spärlich.

13.) *Platya* sp. dichotom. wie Balmer
grande; spärlich; zw. weil. Knospe.

Fruchtfleisch weiß saftig saftig und
dick, halb schmalke und ~~die~~ ^{die} Teilgrüne
dicht an oder zwischen verstreut, nur wenig
am Herabhangend mehr ~~oder~~ ^{oder} auf der Rinde
bildend, 3-4 mm dick, T 13801

Palmar Grande, 9. I. 63. (3787)

- 1.) *Prasinia saccharosa*, Treweiler,
Bl + Fr.
 - 2.) *Quisabentia certicillata*
ohne Kn. Bl. Fr.
 - 3.) *Platya sulphurea*, St. rötl. -
braun, Kn. 4 sehr unreife Fr.
 - 4.) *Platya retusa*, meist l. -
~~gr. weilen Martell. Kn. Bl. und~~
sehr unreife Fr.
 - 5.) *Platya* ^{intermedia} ~~l.~~ FR 1167
enthalt in fast allen
etw. die Mitte zw. 3 u. 4, reicht
aber kein Hybrid sondern eigene
Art zu sein. Wenn 1. ist sie
häufiger als Nr 3 u. als Nr 4,
2. bleibt sie im Ganzen früher
denn sie ist ein reifen u.
häufig Reifen drücken, d. nur
selten nach. ist größer korone, F
~~am~~ ^{am} ~~lt~~ $2\frac{1}{3}$ bis unter 3 cm lang ca $1\frac{3}{4}$ cm
stiel, in Mitte am breitesten. Lam.
Nappe von ca $1\frac{1}{2}$ cm Tief schmäler.
Wurzelwulst oben mit einer oder
von $15\frac{1}{2}$ mm D. weit nach Glocke des
ohne St. Farbe der Bl. rot. F (4.3787)

- 3785 Saluvaria grande
- 6.) Platyop. discolor Zweilen
große Kn. Triebe kleiner als
ultrorsa,
- 7.) Platyop. inatiana dieselbe
nicht gefunden.
- 8.) Platyop. sp. 1 ^{hypogaeum} ~~ähnlich discolor~~,
~~ähnlich hypogaeum von Saccharum~~
~~oder Zuckerz. selten, ohne~~
Kn Bl Fr. (Mutter)
- 9.) Eriocer. bomplandii; kann
auflebend ca 5m hoch werden.
Verblüft Bl, Kn, unreife u. reife Fr.
- 10.) Piptanthocer. forbesii in rei-
fenden Fr. + Kn.
- 11.) Momilea charoana ~~charoana~~
Lilienthal 127 Kn + unreife Fr.,
selten reifende Fr. Same ebenso;
Fr auf als ob Deckel sich löst
(geruch wieder Bls etw. verschieden)

- 3786
- 12.) Gymnocalycium caeruleum
spärlich Kn, unreife + reife Fr.
- 13.) Idetoria coriacea.
- 14.) Cleistoc. charoana, Mittelst.
braun, od. rotbraun vergrauend,
Rundl. weiss, Reife Fr. + Kn
Bl. dr. etwas engl. große weissen Bl.
ca 5 mm auf herz. Bl. charoana ist Bl.
Sukkulenz des Sonnenuntergangs ist
vergrauend platz d. Blätter auf der Basis F
- 15.) Gymnocalycium pflanzii ↗
Bl. rotbraun; Trichter.
- 16.) Eichys. charoana Kn Fr. FR 783
kleine bis mittl. Kn. u. unreife
bis reife Fr.; keine ausgefall. Fr.
Rippen 10-14 Verwandt mit
~~Lit. zentral. Et. Bl. Reife grangerof mit~~
~~grün. Blatt z. Bl. auf lager Spross im~~
~~Blattboden steht ab loslösbar,~~
1 Blatt im Blattboden flach + 1 Blatt
vor Blattboden (überdeckt mit J.)
~~Blatt ganz weißlich weiß weiß, bis~~
~~über den Erdkörper mit abgezogen~~
17 cm u. 18 1/2 cm (1) lang; öffn. 4 cm
u. 10 cm (J. weiß fest zusammen
ausgebreitet F 12.3 796

3787

F (An 5.3784 Platycer 3784)

1 Blüte, fotogr. 10. I. 63.

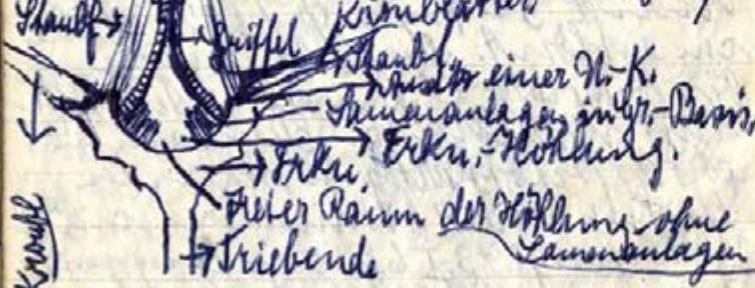
gernicklos, $5\frac{1}{2}$ cm lang, fast ganz
weit offen. Blüte grün, 19 mm
lang, oben 13 mm breit, nach unten
vertikalmaßt breiter ab oberen
Rande der Röhre oder nur wenig
darker, weißlich, ansteigend mit
einen $1-1\frac{1}{2}$ cm langen geraden
Schwabbaumen Spaltchen oben vielleicht
als $\frac{1}{2}$ cm breiten breit. Blüte leicht
ablosbar, übergeht in Kronbl. \rightarrow
N-K mit Nektar abwärts, 2 mm
hoch, ca 7 mm weit um Sp.,
Röhre darüber trichterig, 8 mm lang,
oben ca 15 mm weit, innen weißlich,
außen wie oben.
Staub weiß $3\frac{1}{4}-1\frac{1}{4}$ cm, die längeren
oben, alle gleichdick,
Pinsel, ganze Röhre. Beindel hellgelb
oben mit Baum überz. Narben
 23 mm vor 4 mm auf die
5 sehr hell gelblichen Staub
gepräst. Narbenlappen.
Kronbl $1\frac{1}{2}-2\frac{1}{2}$ mm breit, 30 mm lang
nach oben am weißenem Blüte nur
wenige mm breit, oben sehr stumpf,
nach unten mehr nach Sp. eingefallen
nach oben mehr fall gelb, Länge $6-7$,

zuletzt etwas bläser; dunkelgrün, ca 1 ,
bis 2 cm breite Kronbl mit purpurnen
Spitzen \rightarrow Blüte oben rot und mit Sp.
7 am Rande grüne Form und die Schuppen
mit Übergang zu die Kronblätter.)
Fruchtbl $1-1\frac{1}{2}$ cm lang, unten bis
etwa Mitte verdeckt, ca $4-6$ cm hoch
dunkelgrün, obere Hälfte $4-5$ mm
Sp mit $3-10$ geraden Rippchen, $3\frac{1}{4}-1\frac{1}{2}$
cm hoch mit stumpfen Spitzen
Rippchenwischen. Röhre nach Blüte
nur gering verdeckt, dann auf
zur geringfügige gekräuselt
Staub auf der Oberseite der Blüte,
in die Kerben oder halbwegs in
die gehend, schnell weißlich
wird, $3-7$ mm Sp $1\frac{1}{4}-2\frac{1}{2}$
cm entfernt. Oben oben
die schwart Enden weiß. Alle Triebe
mit nadelförmigen Blättern
aber an schopfartig abfallenden
Säulen von 1 bis mehreren cm
Blüte fotogr. 13. I. 63. 5 cm lang mit
3 cm breiter Blüte öffnet abends,
schließt in den frühen Morgenstunden
bis hell, öffnet nicht wieder,
durchdringt, Spitze nicht angenehm
Blüte oben seitlich bis mittende oben
nach gerichtet, seitlich $\frac{1}{2}-\frac{3}{4}$ sehr scharf

3789

F (zu 3780 Toreste, 22.9.02) *Castellanoa*

Blätter grün, ohne istreng gegen den Trieb,
daher Basis nicht scharf abgebotzt,
ca 3 mm lang oben ca 16 mm breit-dick,
geschichtet, mit sehr blau-bräunlichen
Fäden von ca 1½ mm Länge, Innenseite
ca 3 mm breit, borstig, oben ca 7 mm
breit mit weißen Haaren von gelb
bis weißen 1-1½ cm langen Borsten
Schuppen blattartig grün, fast lansett-
lich, ca 2½ cm lang und 1-1½ cm breit,
eingestellt. Samenanlagen nur in der
Blütebildung darüber, nicht von Blatt-Wan-
dung bedeckt; die Blütebildung wird einge-
nommen von der sehr dicken Griffel-
basis, in welcher die Samenanlagen
liegen. Der Restung Samenanlagen
Staub → Griffel Kronblätter



und zwar rings um die Griffel-
basis mit den Samenanlagen innerhalb
des Griffel-Enden.

N.-K. offenbar ohne Nektar, aber
ausgehöhltes Ma als Hohlräume

3790

um die Griffelbasis, ca 1 mm hoch,
etzt über der Griffelbasis, ihr
Spatium nicht von Blau
gesondert, nicht in einer Höhe,
sondern auf der plattflächigen Ober-
seite des Griffels aufgehoben, rings
um diese Stelle, die Kronblätter auf
seits der Hand, die Kronblätter ohne
Schwanz rosa, Petale braun-orange,
die Blüte rosa ohne übertrag. Narben,
Hilse sehr blau gelblich, gelblich,
4-5 mm lang, Staub sehr nach
Narbenenden durch überagend.
Kronblatt fast radförmig abgebrochen
25-35 mm x 12-18 mm. Basis ca
1/3 od. 1/4 Breite, oben stumpf.
Vorlebrot 11.8.11 1/2. Basis sehr blau
grünlich. Übergänge in Schuppen
ohne Staub lang abgezweigt, nicht
grün mit weißen Enden.)

(zu 3788 impon.) *Castellanoa*
F aufwärts gesetzet. Keine rot
Hilse gelb an der Basis mehr weiß,
d. h. unterste Teil, Samenanlagen
purpurrot. N.-K. subrot, weißlich. Nekt.
weißgelb 10 mm lang, 6-7 mm breit, halb
zweihäufig, Staub, Hilse purpurrot sehr
heller Kronblätter blau gr. mit hellen über-

3791 ragenden Narben, die so weit heraushaken wie Kroubl (1. fotogr. Bl. Narben w. den Berkeln) 7 Narben, 8 mm purpurrot (10) Sättig 2, Griffel braunschrot Farbe 7 1/2 Sättig, ca 6 Dunkelst. ca 3. Röhre subinvolut, ohne N-K sind lang 7-8 mm weit, Kroubl untere Hälfte aufrecht, obere Hälfte weit ausgestreckt, linealisch, ca 18 x 5 mm. Basis sehr sehr wenig schwach oben gerundet, purpur 10 oder 10 1/2 Ränder mehr purpurrot (11) dunkelst. ca 4 Sättig ca 6. mit oben braunem Mittelstrahl Farbe 7-8) Dunkelst ca 6 Sättig mit starker, Schuppen, purpurbraun mit schwarzer Gründel der Enden, unten angewandt mit Vervielf. von weißen Eißen, nicht doppelsch. dreieckige Enden von 3-5 mm Länge, aufsteigend)

= sauerliches Stoff Samen in dicke Watte gehüllt)

Tohne Fruchtfleisch, Samen in weißem Stoff, Fr. ausgereift in rote, rote oder purpur, stiellos, Weniges F

3792 Taringuita, Sand- u. Kiesriegel auf Polcomayo, ca 45 km von Villanegras Richtg. Tlibobo 13.J63, FR 1166 1.) ~~Platyop~~ sp. n. (?) selten Ebene aufrecht 1-1 1/2 m hoch, wenig verzweigt, gräsiggrün, Glieder 15-25 cm x 7-10 cm x 3/4-1 cm gleichmäßig 10. eine Leite etc. starker gewölbt etc. hockerig oben in Knoten wenig zugespitzt. Grüßen braunlich, vergrauend Mund, etc. erhaben auf den Hockern, 3-4 mm Ø, 3-4 cm entfernt, Stiel gebündelt oder 1-2 sprossiglich schwärzlich mit braunen Flecken, stark absteigend der untere wenn 2. vorhanden viel kleiner n. meist nach abwärts gebogen, nur 1-2 cm in reifenden Ø, andere Frucht fast oval, unangenehm mit Reichen (Puren) innen, oben etc. rotpurpur, 5 1/2 cm lang, 3 1/2 cm dick, mit fast 2 cm Stiel in fast 2 cm westlichen Durchmesser oben mit langen Hockern, breiter braunlich, 3 mm Ø, mit brauner Flecken verhakt. Durchschnitt

3793 Taringnithi

- 2.) *Platyaeracochlearia* typisch; Th. braun, Bl. gelb, auch orangegelb.
 3.) *Platyaeracoprosa*, Bl. Samen im weggelöbten Ohrze.
 4.) *Platyaeracicolor*, Kn + Bl.
 5.) *Platyaeracipatiana* cf. Kn + Bl
 6.) *Platyaeracipatiana* ~~keyzerbergii~~ S. Ohrzecken Bl. tr. auf den Hügeln, selten.
 7.) *Pereskia sacharana*
 8.) *Qualeanula verticillata*
 9.) *Sippenskrocas forbesii*; Th. fein, Triebe grünlichlan, welum frisch.
 10.) *Morrenia chacoana*? Fl. 1143.
 11.) *Ullahopora*, spärlich, kleinere Kn. verbleibt, viele Fr. Samen verstreut von Calmar gleichzeitig mit den Kn.
 11.) *Lebournia coriacea*, Blätter-
 und frischer Thallus sehr dunkel

3994

- 12) *Castellanoa carnea* na
ohne Ku. Bl. f. auf den Blättern.

13) Erioder? bonplandii, selten
Ku vor d. Öffn.; einzige ver-
blühte Bl.; Christi 12. Reife n.,
unreife Br. i. öfter dicht und
nicht aufrecht; oder dünner
u. stark beladen; zwischen
Rippenwirken sehr flach im Geigen-
saiten zu Nr. 14 3-blättrig
1 Blatt fotogr. war 2,4 cm lang mit
Rippen, welche über ein. Höhe F (83796)
voneinander, Karrenus & mehr
liegend, Rippen 5 bis 6, zwischen
Rippenwirken geschwungen und
mit engem Basis. Rippen fla-
cher und steiler als Nr. 13
Ku Beginn bis mittl. Karoze.

14) *Cladonia ciliata* mit Kalk
Montes Karbis Ursichts

3795

FR 4783 a Taringuiti

- 16) *Eichys chacoana*? ^{z. T. sp. nov.} im bis
reife Fr. (von Wege) 1 Blatte (reiche
Daten S. 3786) Blüten zeigen vielf.
17) *Gymnocalyx* ^{z.} pflanzte mit,
fest nur auf den Halften;
wie *Palmar Grande*.

F (vor L.) obere 9 cm x 1-1 1/4 cm
lang, zugespitzt, hellgrün mit
rotbraunem Rand, am unteren
4x3 cm oben gerundet, mit
Spitzen, Nerven nicht über
ragend grünlich-gelb 15 mm
16 Stück, N.-K. kribisch, mit
kleiner brauner, ca 15 mm lang
Schuppe zentral, dreieckig rot
braun bis grün, die N. Fr. ca
1-1 1/2 cm lang.)

F verschiedenheiten: Beide bei Taring.
Reichlicher mit 3-4 Mitteln. Nippel
4-5 auf einerse. Beide mit oben
vielleicht als geordnete Nippeln gelten.

F in d. oberen Hälfte, niedere
Hälfte kribisch)

F (in Eichys chacoana S. 3786) 3796

Blätter grün 19-(T) 23 x 11-(T) 15 mm
mit hellroten verdeckten
3-4 mm langen sehr schwelen
dreieckigen Punkten grünlichen
braun Spätzeit verdeckt gelb
lichen Schuppen in ca 3 mm Ent-
fernung auf roten drüßen reichen
Haaren halb bedeckt, gering
gezackt

N.-K. mit Nekkar, kribisch, blaß
grünlich 35-(T) 22 mm lang
sehr eng zusammen, oben 7-(T) 10 mm Ø.
Röhre darüber zentral kribisch ca
9 1/2 -(T) 10 1/2 cm lang, oben 13-(T) 30
mm weit innen, fast weiß
bis (T) blaßgrün oben grünlich
rotbraun, mit grünen, braun
geröteten oder (T) braunen
sehr scharf dreieckigen, 5 mm
(unter) bis 1 cm oben länglichen Schuppen
und sehr reichlichen weißen
Wollflocken, ca 10-13 mm entfernt.
Blätter alle weißlich oder (T) untere
hellgrün oben weißlich; untere
2 1/2 oder (T) 3 1/2 cm lang, oben 3/4-1
cm oder (T) 1 1/2-2 cm lang, obere
scharf nach innen umgebogen mit
den braunen, feinen, gegen den Griffel
keine Rippen, dicke, wie der Oberk.

3794

Zöpfe hälften zusamt besonders
dick
grifflig mit den Narben unterhalb
Körbchenende mittten zw. den Staub-
beuteln, hellgrün, 91 oder (T) 12 cm
lang, wovon 12 oder (T) 18 mm
auf die hell selbigen 12 oder
(T) 14 gering gekehrt. Narbenlappen
Kraubl fast platfformig ausge-
breitet 30-33 mm x 7-10 mm
oder (T) 30-40 mm x 14-20 mm,
die längeren außen, etwas linie-
lich, aber ungekrikt oder (T)
fast höval, oben gerundet nicht
winzig. Spitzen. Ränder gerade
platt oder (T) etwas krans. Basis,
rein oder (T) starker verkümmert,
trübe grau weiß, mittlere
mit grün brei und etw rotbraun gelblichen
Enden, außen starker grau rotbraun,
stark nach außen
ausgebogen oder (T) aufrecht.
Andere Blätter von Calmar grande
scheinen ebenso diesen Blät,
zum und all von Tacinga grise
ebenso dick. Die Lama, von beiden
seien keine Unterschiede. Langen
von Blätter 14 mm durchm etwa
kleiner. Die Tacinga grise ca 10-13 bei
Calmar ca 8-11; Ränder krans etw lang, 5-6 mm

3795

F (in Rhipsalis, 3783)
Unterlaublich, 4-5 mm lang
und 3-4 mm dick, glatt,
unbeschuppt.)

Boquib 15. I. 63.

1.) Mouvillea chacoana, Exemplar
ca 20 km west bei Barinas,
Blühender Tricht erfolgt in Boquib,
mit 6 Rippen, grün grün, 4 mm hoch,
Rippen sehr stumpf, abwinkeliger -
cher, nicht einger Blatt, die Blätter
geklaugt ist, Blätter 3 mm hoch,
etwas geröt. Blüte auf Überseite
der Blätter in die Kerben
gehend, grau gelblich, 2-2½ mm Ø,
und, 5 7 mm entfernt.
1 Blüte 8-9 cm lang gerundet,
öffnet in der Abenddämmerung,
hell gelb zitronengelb,
Blüten 13 mm lang, 7 mm breit, wal-
zenformig, grün unbehaart, Spitze
wenig höher als Blatt, Bas in
grün grün mit ½ mm langer rotbrauner
Spitze. Spitze etw gerundet
ca 3 mm breit, 2 mm lang, entfernt
5-8 mm entfernt.

3799

Boysiella

M.-K. mit reichlich Nektar, tubulin, 3 1/4 oder 3 1/2 cm lang, das obere Ende trichterig ausgehend, flach braunlich ca 1 mm weit um die Röhre herum 7 mm dick, hellgrün, mit sehr wenigen Schuppen, die des Erka aber rotbraun, am oberen Ende Schuppen größer, ca 5 mm lang x breit, gekrümmte grün mit rotbraunem Ende und Spitzen.

Erke darüber trichterig ca 1 cm lang, wird scharf gegen M.-K. abgesetzt oben ca 1 cm weit innen weiß, außen blaugrün, mit einer Reihe von 1-1 1/2 cm Länge in 3/4 cm Reihe, fast linearisch, oben sehr stumpf, nach außen umgedreht, unten hellgrün über rotbraun mit rotbraun. Spitze leer.

Staub weiß aufrecht, nur auf der ca 7 Staubp. kann frei werden, namentlich am Röhrenende sehr, nicht ca 10-13 mm lang, Beutel runde, ~~gr~~ rotbraun, weißlich 6 1/2 cm wo von ca 8 mm auf die gespitzte fast weiße 12 Narbenleisten, ~~Knorpel~~ radförm. ausgebreitet 4 cm x 4-5 mm, linealisch, lang, vorgespitzt, ohne verhorizontale Ränder, Innenseite weiß, mittlerer gering grünlich, Enden, etwa rotbraunlich, auf Seite

3800

deutlicher grün u. weiß, wenige Blätter Übergangszone, Nachtricht nicht bei Boysiella.

2. Blätter ca 15 mm und Lanzett von dunkler bl. tollinger 12 mm lang, Erka 21 x 8-11 mm, Schuppen 1-2 mm lang (S. 3826)

2.) Cleistocactus coquensis cf. triste von Gaussen dicker als der Villa Moyes, Sp. meist abgerundet (geknäpft), braun oder rotbraun.

3. Blätter (1 fast gr.) 5 1/2-6 1/2 cm lang, in Bereich N.-K. Knick nach oben, oben schwäg nach unten abwärts.

M.-K. reichlich Nekt. braunlich

4-5 mm lang 3-4 1/2 mm weit oben gerippten dunkelgr. das aus der Wand entstanden ist und nur Spitzen nahe der Wandung hat, gelb bis grünlich, aber ohne Faser darauf u. ohne in Spalt-Ring auszulaufen.

Staub bis rosa, spitzig, nach oben leicht runder, auf Seite

Erke darüber führt, dieser ist trichterig 22-38 mm lang, oben 6-7 mm weit wobei die Oberseite 6-12 mm länger als die untere, unter dunkelrote Blätter, 1 mm (ecken) bis 3 mm oben lang dreieckig, weiß, flach, Schuppen vertikal bis zu 10 mm, Staub rosa oder rosafarben, über dunkelbraune Disketten, Beutel dunkelbraun bis dunkel purpur, sehr dunkel, stehen rosa

3801 Boymie von Ende der Kronbl. bis
3/4 cm über sie hinaus in
einem Winkel gegen die oberen
Kronbl. gekreuzt, bis Länge ca $1\frac{1}{2}$ cm
also kürzer als bei typisch gläsern
Gr. ~~unplatt~~ mit ~~abfallen~~ Narben
nur oben Riefeln oder nie
überragend 5-5 $\frac{1}{2}$ cm, wovon
3-4 mm lang die 6-10 ausgebreit.
rohrgewundene Narbenlagen
Kronbl. ~~Stiel~~ Seite blau & grün oben
Länge 2 bis 5 5-7 x 4-5 mm, oben
samtig, stiel eiformig, ansehend
stark verhornt, lang ausgezogen,
7-8 x 3-4 mm, Schulal gelb gründet.
alle aufrecht, die unteren gering
ausrechts gekreuzt, die oberen etw.
nach innen übergezogen. Wenige
Übergänge zu Schuppen, abliegend
wie alte Schuppen.

T (in Röps. S. 3783) stielnd, oder 7-8
Rippen erkennbar, neigt stark zur
Bildung von aufgerissenen Wur-
zeln, welche mit dornartigen nach
oben gelblich Schuppenhaaren mit Spit-
zen, Schuppenchen weniger als 1 mm
lang, über $\frac{1}{2}$ mm breit, dahinter
drei- bis vierseitige Sackelchen. Total
Wurzelauf glicher Rippe 1½-2½ cm
entspirent.))

- 3802

 - 3.) *Perechia saccharosa*
 - 4.) *Guizanthia verticillata*
 - 5.) *Platyop. retrose* in Blätter + Kn.
 - 6.) *Platyop. sp.* wie *Palmar Grande* ~~FR 1117~~ #5
unreif rot, Fr. gegen Weiß.
Keine *Platyop. sulphurea*
 - 7.) *Platyop. discolor* Kn. + Bls
 - 8.) *Platyop. sp.* ganz wie *Tarionia*,
6. v. *Calat.* Gr. # 8. selten ~~Blüten~~ ~~Blüten~~
 - 9.) *Shtomia coryne*, bläulicher
als in Argentinien.
 - 10.) *Eriocer. boylandii* unreife +
reife Fr. selten große Kn. 4-5
 - 11.) *Eriocer. taricensis* Kn.-Beginn
6-7 Rippen.
 - 12.) *Pistanthoxer. forbesiae*, schwarz.
Nest. Blauehne.
 - 13.) *Platynoth. sp.* (Monvillea) ~~FR 1130~~
Ortsd. $2\frac{1}{2}$ - 4 cm lang, $1\frac{1}{2}$ - 2 cm dick,
dunkelrot, gering bereift, mit wenigen
Schuppen, braun, dreieckig, kaum
über $\frac{1}{2}$ cm lang, Fr. an beiden Enden
verzweigt. Blütenfarbe 5-6 mm.
Fr. rot, röhrig, Fr. an unterem Ende
gering verzweigt, oben
stärker, Bl. 5-6 - rippig, d. 2-2,5 mm ϕ , 5-7 mm frisch auf. Staub

3803

Boymie

14) Gymnocalycium pflanzii gegen Westen.

15) Gymnocalycium ^{FR 1133} ~~in brevistylum~~ ⁱⁿ ~~per~~ ^{per} ~~per~~
Fräkerhaben über dem Boden,
 bis 17 cm Ø und mit ~~mit~~ 17 Rippen,
 graugrün, oft braun gebräunt,
 mit Basenwurzeln. Scheitel
 unbeschichtet oder kaum beschichtet,
 etwas eingebenkt.

Rippen sporeckig im Querschnitt,
 scharfkantig und mit scharfen,
 gering geschrägten Enden da-
 tzwischen 1-2 1/2 cm hoch mit
 scharfen gekrüppelten Kerben und meist
 unterhalb der Areole mit scharfen
 kantigen Stöcken, meist etwas
 keilförmig. Kerben etwa 1/3 bis 4/3
 füllt in die Rippen eingeschüttet
 bilden eine enge, geradte, waagrechte
 Furche.

Areolen weitlich, 5-8 mm lang, 3-4
 mm breit, 1 1/2-2 cm entfernt
 auf der Spitze der Stöcke oder häufiger
 oberhalb derselben, bis hell oder ganz
 zu die Kerben hinaufgezogen.

Stacheln frisch braunlich vergrauend,
 nur randliche, 5-7, davon 2 bis
 3 Paare seitwärts und einer ab-
 wärts gerichtet. Stacheln gleichmäßig,

3804

derb, fast pfriemlich, seitwärts
 oder scharf auswärts gerichtet,
 etwas Körperwärts gebogen,
 in einem feinen Haufen nach
 außen endend 3/4-2 cm lang.
Blüten halbzeitlich rings um
 den Scheitel.

Blüte etwas zindelförmig,
 aber unten viel offener
 aufwend als oben, 3-4 cm lang,
 1 1/4-2 cm dick in der Mitte
 ausgereift braunlichrot, etwas
 graublaulich bereift. Schuppen
 anliegend, 3-5 mm breit 2-3 mm
 lang, Basis fast waagrechte Linie,
 und oben gerundet bis dreieckig,
 blauviolett bis fast weiß, dünn,
 oder nicht weiß gerundet, oft
 mit braunroten Enden.

Blüteninnerer 7-8 mm Ø, das
 obere obere Eruffende einwundend,
~~abwärts~~ ^{abwärts}, Bl. platz seitlich auf.
Blütfleisch etwas rosa sehr schmierig
 davon vor 3 Bl. (davon fotogr.) rings
 in Abstand vom Scheitel gesetztes
 nur wenige Stunden oder Tage
 öffnend, mehrere Tage, voll geöffn.
 4 1/2-5 1/2 cm lang, 3 1/2-4 cm weite
 off wobei die inneren Knoll viel
 weniger weit öffnen als die
 äußeren, kaum die Staubbeutel
 sichtbar werden, T (S. 3818)

3805

10 km west van Boynehead
Bergeland, 15. I. 63 1130-X m.

3.) *Microcoryne*

4.) *Piptanth. forbesii*

5.) *Eriocer. anglandii*

6.) " *Barjeurin*

7) Rhopalosia sp. wahrscheinlich
Scutellaria sp. möglichlich

8.) *Gymnocalycium pflanzii*
in Bl + St. Fruchtfeind ro

9.) ~~Eleotris~~ ^{FB 1122} brookeri nov. sp. von Landmann,
nur an Steilwänden die nicht
sehr feucht sind. 1 Stelle.

ca 1 m. hoch, von Grunde gressend,
aufrecht, grün ca $3\frac{1}{2}$ -4 cm \varnothing ,
mit 23-25 ~~Ringen~~ Ringe, diese 3-4 mm
hoch, stumpf, fein geschobert.

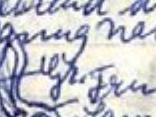
3806

Stielchen auf der Abrysseite der Röcke ist die Kerben gehend 4-5 mm entfernt, ca 2 mm breit u 3 mm lang

Blätter vergrößert, Stielchen von 2 Blättern (1 länglich, ca 4 1/2 cm lang, syngonisch)

Blätter hellgrün 5-7 mm lang, oben 6-8 mm breit, unten viel schmäler, Schuppenchen grün, etwa dreieckig, wenige weiße Wollhaare.

N.-K. ca 1 mm lang, 2-3 mm breit, blau, fast schüsselförmig, gerundet durch Diaphragma, blaues wege rechteckiges, loch etwas unregelmäßig nach oben gehendes mit Invaginationen nur an wandnahen Teile ausgebildet in einen Staubfadenring durch an Gr. 2-3 mm über dem Diaphragma markt Unterseite der Röhre einen etwa rektwinkligen Knick nur oben während die Überseite um leicht Biegung nur oben markt


Gr. Fruchtknoten

Samenanlage

N.-K. → Knorpel bis Knick ist nur ca helle Diaphragmakinisch. ca lang als gezeichnet.

Röhre röhren am weissen Saug ein
nach oben etwas verengt und
mitten ca 5 mm kurzer als oben
durch den Knauf wird sich das
Verhältnis noch starker auf Schäfte
der offn. aus. Röhre ca 23 mm und
mit 28 mm oben lang, ca 7 mm weit,

Seite 16a

3804

Einde ca 5 mm weit, innen blaf,
ausser Fimbriober mit dreieckigen,
nur 1 mm langen oben mehrere
nur langer Schuppen nach unten
rubinrot nach oben hellgelb
wenig gewinkelte Haarschuppen an den
oberen Schuppen fehlend.
Haubt, weiß, Enden hellgrün,
übertragen die Kronbl. Beinkel
sehr dunkelviolett, Fimbriober
nur unten auf ca 3 mm Höhe,
dann wieder weiß aus. Am Ende
mit nicht übertrag. Narben
weiß, oben gelblich $3\frac{1}{2}$ - $3\frac{3}{4}$ cm
lang, wovon $1-1\frac{1}{2}$ mm auf die
ca 6 grünbraun Verbenalappchen
Kronbl ca 6 - 10 mm lang, die
unteren 2-3 mm breiter als die
oberen 3-5 mm breit, obwohl
rubinrot oben voller unter Glasur,
Frucht mit auffallend harter Schale,
hellgrün, nach oben braun oder
rothaum, etwa 1 cm lang u etwas
über 1 cm breit, gering oder nicht
gedockert. Blatt $1\frac{1}{2}$ bis 1 mm lang
schmal dreieckig, langspitig
Schuppen weiß oder gelblichfirst
weiß Enden $1\frac{1}{2}$ - 2 mm entfert,
nur sehr wenigen weißen Schuppen,
Fruchtplatte oben auf der Beinkel-
boden löst sich dabei als runde
Schale ab. Beim reifen weiße
Sippe grüne oder verblühte Blätter
kleine Kerosinen. F (7. 3809)

-a

3810

10.) *Cephaloporus* dr. Kriß in
 2 Schelfformen auf verschiedene
 Arten: oder Varietät?

1.) Kämpfer mit 3-7 Zarten
~~Ranken~~ ~~Stacheln~~, seifl oder gering
 auswärts gerichtet nadelförmig,
 gerade oder kampfgr. sp. Körper
 wärts gebogen, lisch hellbraun,
 vergr. ca. 1,7-20 mm lang.
 Kieferst. spitz, schildf. meist vor-
 handen, Körper nach oben gerich-
 tet und aufwärts gekrümmt,
 besonders nahe dem Ende starker
 gekrümmt, meist 1-3 1/2 cm lang,
 gleicher Farbung. Samtunge,
 mit feinen körbchenf. gekr.,
 nicht verhornt, weichen Stacheln
 von cap. ca. weiß, ca 15-20 daran-
 der mehrere mit kleinen, gerade
 und gekrümmten F. (S. 3829).
 Größer, aber fast mit jener
 Ausz. und wechselnd mit
 etwa 2-5 Stacheln von 1-3 mm,
 fast hornt. mit verdickt. Basis,
 braun, vergr. und spannend nicht
 ausdehnl. denkt. Körn. regend,
 endlich Samtunge schon mit so
 kurzen derben Stacheln
 Beide Typen ausserord. aufrecht
 und stielig, ca 5-10 cm lang,
 mehr auf der ca 2-3-4-fache Ver-
 langerung, verhornt, mit Auswüchsen
 mit 10-13 (meist 11) geraden Säulen
 verhornt, im Querschnitt dreieckig.

3809

Rippen von 1-2 cm Höhe
stehen fast flach auf den Höckern
oder sind eingebettet und
zu der Stielbasis so, daß sie nach
außen weisen, 1-3 mm breit und
1-3 mm lang, 1/2-1 cm entfernt,
mit starken oft braunen
vergrauend. Scheitelwulspunkt
spärlich ausgeteilt, reife oder
unreife St. selber kleine Körnige
Frische grün, 2 1/2-4 1/2 cm lang
1 1/4-2 1/2 cm dick an beiden Enden
die verdeckt höckrig, mit
rohbraunen sehr schmalen
Rippen, 1-2 mm langen aufliegenden
Spalten und gelben Enden und
rein, dicht, sehr starken weißen
Wollflocken. Blütenmarke 5-7 mm Ø.
Schuppen 5-10 mm entfernt, Frisch
rot-lila lang, an alle Stiele von 3809
am unteren Ende rotbraun, an den
oben Ende immer deutlich
(Zu 3807 wieder wendig) Weitere
Stiele (fotogr. 19. I. 63) 5 cm lang, Ecken
gelbgrün, nur unterste Schuppen vorwärts
rot, oben rot über, unten gelbgrün,
ca 1/2 mm lang, breit, 1/2-2 mm lang
+ zum breit überlape Rot, ca 2-3 mm lang,
oben braun, auf den Blätterzungen
(Abb. 2) 4-5 mm hohen und rot (Abb. 4) Schuppen
rot rot mit gelben Spitzen. Insel-
anen 5-7 mm lange, unten an den
Stielbasis 2 mm auf die 6 unterste am
oben Kamm 1 1/2-3/4 mm und unter 3-4 mm
hoch, ein orangefarbener braunen
hinter, ein orangefarbener braunen

3810

11) *Platyop. sulphurea*.12) *Platyop. retrovira*.

13) *Cleistocactus schwarzii* 2. Jeder
Abz. 41. Stärkere Gruppen
bildung, die immer als Doppelkörbe
best. dichten (2) Rippen 13-17
Blätter stiel. zwitfl. Ky. od. reiftr.

Od. rot 1-2 cm lang u. breit, Schuppen
purpur oder gelb rot und dann läng
kleine weiße Blöckchen. Stiel 2-4 mm entfernt
viel schwung als *charcosanus* Villanueva?
 14) *Peregrina seychelliana*.

15) *Gymnocalyc* 3-4 cm ebenso
wie *Boyneana*; selten.

16) *Trichocereus* sp. abul. spadarius
mit 9-12 Rippen 4-5 cm Ø
aufrecht bis halb liegend ca 1 m hoch,
zweiten, zweiten, grün
Rippen 1/2-3/4 cm hoch, zwischen
etwadratisch, gegliedert durch
schärfen fast waagerechte Quer-
furchen, die 1/2 bis 2/3 tief ein-
höchenden Längsfurchen kaum
geschnitten, breiten und hell-
grün vorgrauend 1 1/2-2 1/2 mm Ø,
8-12 mm entfernt auf der Spitze der
Stiel, Querfurchen sind in der
Mitte zwischen den Stiel

3811

Selten ausgewachsene oder reife Fr.
(scheinbar selten zu blühen).

Frucht ca 3 1/2 cm lang u. breit,
gerunzelte Oberfläche und stark
geckert, drüsig-grün und
sehr spitzig oben verhakuliert
mit brauner gelbgrünen
schmal dreieckigen Schuppen
von 1 1/2-2 mm Länge 3/4-1 cm
entfernt und mit starken Woll-
flocken von braun grün gelb
zusammen. Geruch weiß, saftig, ohne
Schleim.

F (zu § 3807 Cleistocarp) Fr. nicht ganz
und, sondern eher hockig-kugelig.
Fruchtknot ca 5 mm, etwa 2 mm tief.
Blütenblätter sind eher schwächer
als Frucht und rotbraun.)

17.) *Cleistocarpus carnosus* hybrid

3812

ca 9 1/2 km ~~nord~~ Bogen Refiro

= ca 38 km westl. Bogen

17. I. 63 ca 1040 - x m. ca 3 1/2 km

südl. Palmas.

1.) Pereskia saccharocea

2.) Quisqualia vesticillata

3.) Platycer sulphurea hybrid. St.
braun, sp. dicht

4.) Platycer wie Bogenhaf. 6 Bl.
bis reife Fr. blaurot saftig
schmeckt nach Kirsche-Berey
Lampe ohne Tilt (mittlerer
Hst. durch L. retross); häufig.

5.) Platycer retross

6.) " discolor

7.) " wie Bogenhaf. 6 Bl. saftig

8.) Rhipsalis ~~schiediana~~ ^{leptophylla} hirschartig

9.) Trichocereus wie § 3810 Zweige
wen reift vol. ausgew. Früchte

10.) Eriocereus brachyanthus

11.) " carnosus

12.) *Cleistocarpus carnosus* § 16 Rippen

13.) " wie § 3810 # 13. Ohne

10 Bl. 6-7 Rippen, schwach, mit
13-17 Rippen; diese heller

3813

grün niedriger, Langspurige, drehlangelber. Rand v. zahlreicher Mitteld. weitaus weniger geprägt und blasser als *chaetocarpum*. Nur an Stielhängen.

14.) *Eriosyce* ~~mentha~~ ^{brookii} sp. nov.
Dhne Kn. Bl. Tr.

15.) *Siphonocereus* *forbesii* v. bds.

16.) *Castellanosia* *caineana*

17.) *Echinocactus* wie S. 3808 Nr. 10. Es fehlt 10. d. Zweilen reife, selber unreif, keine Ausgefall. Tr.; selber kleiner.

18.) *Gymnocalycium* ^{flavum}
Trichterig, rot, Bl. bis 2-3 cm. D. häufig.

19.) *Gymnocalycium* wie *bonplandii* #15; sehr selber an trockenen Stellen, nicht stark gelände

20.) *Parodia* sp. 1. Helle an Oberwand, nicht häufig. ausgestellte + reife Tr. selber kn.

Same etwas größer als *forbesii* v. variegata 3814

Frucht etwa kuglig, grün ca 5-7 mm Ø. Schuppen rückwärtsrand platt, oder feilend. Vor reifen wölft sich fast ganz bedeckt. Fruchtkörper gelb bis rot. Bis reifen mit Federn. Darauf die unterste weinige, kurz, hell, die der oberen Kreolen ca 5 mm lang, rotbraun mehr aufrecht, meist seitl. mehrere pro Kreole. Die 2. Stelle mit keller. Darauf von Stufen per ein paar hundert Meter eine, eine Stufe nach Osten absteigt weg des Haupttrapez, ca 3 1/2 km nördl. Cannisi und ca 3 1/2 km nördl. Salina

1 Blüte in Villa. Mts. 22. I. (Foto 92)
sehr weit geöffnet 25 mm lang und 25 mm weit, aus dem Scheitel, grünlich, Bltrn 6 mm, lang, 5 mm breit, Reihen der Schuppen winzig, schmal, blau, spitz, Kreolen weißrotig, von unten ab, die Tr. ca 1/3 bedeckend, ab unten sehr weich, zitronenfarbene Borsten, nach oben gerichtet.

N-K mit wenig Nektar, offen, platt, rasenförmig, 2 mm lang, oben 2 mm weit, darüber trichterig, 8 mm lang, oben 5 mm weiß, zitronengelb, außen grünlich; Schuppen

3815

grünlich, schmal dreieckig,
nach oben auf 2-3 mm an Länge ver-
nehmend ebenso breite. Weiß woll-
flockchen in Borsten art. über.
Kraut, 4-5 mm, die Kuppen oben,
nach unten hellgelb nach den Enden
goldgelb (2) mit dunkler Stufe ca 1 1/2.
Blüten creme, farblos, nehmen
gegenüberliegende und dicke St.
Gifffel hellgelb mit Narben karren
falls den Seiten ragend 1/2 mm lang,
der 1/2 gespreizt hellgelb, 2 mm lange
Narbenlagen.
Kraut 12 x 1 1/2-2 mm, fast lanzettlich,
niedrig bis lang aufrechte, aufrecht
ausrecht, nach oben weist nach außen
gezogen, hellgelb (1 1/2) Löffel 6 1/2
Grundblätter 1-
Blüte (ander Exemplar) war um ca 15 mm
lang, Blüten ebenso klein, Blüte ca 1 mm
lang, sonst ebenso. Blüte 5 mm lang,
ca 3 1/2 mm oben weist, sonst ebenso.
Gifffel 3-4 mm, sonst wie oben,
ca 5 mm lang, dann Narben wie oben,
ca 1 1/2-2 mm lang.
Kraut ca 9 x 1 1/2 mm sonst wie oben,
meringell.
Blütenkrone grün 3-6 cm Ø, einzige-
blüter best. Schleife ohne Marken, Ø 10-
Fächerwappen, Blüten sonst aufgelöst, 5 mm
hoch über 20 Wochen wachsen, farbig, grün,
Staub 3-5 mm hoch 3-6 mm breit,
Staub weiß, farbig, gold, 1-1 1/2 mm Ø, 2-4
mm entfernt, auf den Flockenenden

- smalle, lach. Schleife am Parapeti-Blüte 3816
Lomiri, 18, I, 63, 950-1 m
1.) *Boreksia seychellensis*
2.) *Platygya sulphurea*, männlich.
3.) *Platygya* wie Taringuiti ~~FR 1166~~
(I, 2 # 92) meist 1-2 St, einer viel
stärker als der 2, selten 3 St. Basal-
stiele oft verzweigt, bis ca 4 St,
alle absteigend weiß, dicker,
grauend, Glieder oben mehr
gerundet, unten etwas gezoge-
nicht. Löffel breit, diese ganz
wie bei Taringuiti mit
abwinkeligen Säumen in Blk.
männlich.
4.) *Platygya ritteri*; häufig.
5.) *Platygya* ~~lutea~~ I, 3802 # 8.
Blauleibl. gering, Aussehen nicht
wie # 2 I, 3803 ohne Kiel Et
6.) *Eriogonum bouplandii* meist
aufrecht, bis ca 3 m hoch,
3-6 bis 4- (meist) bis 5 = rippig
Kn bis reife Fr
7.) *Eriogonum parviflorum* kleinste
bis unreife Fr 5-7 = rippig.
länglich

- 3817 *Canari*
- 8.) *Cleistocactus checoanus* etwa
wie Boynebe.
- 9.) *Castellawia caineana*
- 10.) *Piñanthocereus forberii* n. bolivi,
Artstach. blaugrün
- 11.) *Piñanthocereus coloratus* FR 334
fr. brev. ^{Sammlung immer} 4 =rippig,
Rippen blädt ab & ein alte
Ifl. 5-7 =rippig, Rippen grüngrau,
gr. zerriss. Kan. unreife + reife Et.
Längsgründen und durchz. Facken an
den Wosten. ^{7.12.3820}
- 12.) *Monvillea checoana* manch-
mal etwa wie Boynebe (etwa?)
manchmal viel döllerer best.
ausfallene + reife Et (weinig)
+ hiffig kleine Kan. Samenprobe
von der Markstach. ^{reingrün}
- 13.) *Gymnocalycium pflanzii*, Drusen
fleisch rot.
- 14.) *Rhipsalis tenuistylis*, sternförmige
Form, unreife Et, reife Et.
- 15.) *Monvillea parapetiensis* FR 1144.
siehe unter 12.) Stark stachig.

T (zu *Gymnocalycium* s. 3804) 3818

Eckz. fast ungeteilt kegelförmig,
unten tiegelist spitz oben am
breitesten 17-20 mm lang oben
8-10 mm breit glanzend grün
rot braunlichgrün oder glatt und
ungekochert, mit etwas halbkreis-
förmigen St. des nach kürzeren
anliegenden Rippen abwärts heller
gerandeten Schuppen ohne oder fast
ohne begleitendes helles Spitzenchen
Basis 5 bis fast 10 mm entfernt,
M-K. wohl entwickelt aber nicht
sehrig florig (im Wagen kommen
keine Blüten der Florig entzünden),
Blät. subrot, ca 1 mm weit unten (et.
1 1/2-3 1/2 mm lang, gut geflossen,
durch Spaltfädenring, der fast palis-
adenförmig zusammenhängt
u. sich dem Griffel dicht anlegt,
Röhr. darüber noch etwa 1 mm hibisk.
dann lasselförmig erweitert
aber unten weit ausladend in
oben mit etwa planparallelen Leisten,
8-10 mm lang oben 10-12 mm weit;
inneren Blät. außen grün oder
braunlichgrün mit unregelm.
Schuppen ob die unten nach dem
Rande runzelhaft auf ca 1 cm
Länge in 5-6 mm Breite von Farbe
der Röhre, aber mit unten bis rot-
braunen Enden und oben rosa gerandet
etwa Mittelform zw. halbkreis und

3819

linealisch. Übergänge zu Kronblättern.
Staub weiß, mit den Becheln nach innen, der innere Ring 4-6 mm lang, nach außen verdeckt und dem beblätzt. Über ihm Insertion, welche auf $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ der Röhrenlänge, dann obere Hälfte mit Insertion bis zum Ende sich verdeckt, weiß, glühend, dünne und unbehauert, $\frac{3}{4}$ -1 cm lang, Deckel $1\frac{1}{2}$ bis 2 mm lang, linealisch ohne den grünfarben. Säulen dunkelgrün, fast schwarz.
Utricle weiß, mit der vornächst geschlossenen später geöffneten Narben aufstellen oder unter den anderen Becheln ohne Narben 6-10 mm lang, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ mm dick. Narbe grünfarben, 3-5 mm lang, 11-13 Narbenkörper.
Kronbl. innen weiß, Basis nach innen u. oben nach außen gebogen, innenste 10-13 mm \times 2-4 mm, ruhen 1-1 $\frac{1}{2}$ mm breit auf mehrere mm däm sich verdeckt, bei der $\frac{3}{4}$ Höhe am breitesten oben kurz abgezweigt. Kronblatt auf außen zurückgeworfen auf ca 2 cm Länge in 5-6 mm breite, kurz ca 2 mm breite Basis oben kurz abgezweigt, bei ca $\frac{1}{2}$ Höhe an

breiter, innen weiß, mit ³⁸²⁰ ~~hier~~ mit einem Mittelschaf, an jener Stelle grün weiß getrennt und rot gespitzt und 3 mm breiter Deckel, oben linealisch u. stumpf, unten aufrecht, oben nach außen gebreitet.
Blüte $9\frac{1}{2}$ cm ~~größt~~ von Boven Retiro vor ebensol auf Pflanze Körper ebenso oder grüner) (in Pflanzhof, S. 3817) 2 Blüten (wegen Entnahmen schon vor Sonnenaufgang, an welchen beginnend) öffnen in der Spärmung, sind in Morgenstunden, bevor es heiß wird noch offen, wenn 18-22 cm lang (in der anderen längere Blüten). Blüte fast rechteckig, unten fast waagerecht, breit gerundet, 3 cm lang, 17-19 mm breit, Blüten, Th. K. 4-8 mm dick, oben, unten, oben, unten, mit merkwürdig fast dreieckig geb. 1-1 $\frac{1}{2}$ mm langen, 2 mm breiter, unten spitzig, oben spitzig auf Stocken, Th. K. mit grüner Nekt (war nicht sehr nahrhaft), bleibendurchsicht 35-50 mm lang, ca 2 mm breit, unten offen, aufwärts. Röhre daroben zunächst noch fast zylind. dann frischweg $4\frac{1}{2}$ -6 cm lang, oben $2\frac{1}{2}$ cm weit, innen bläß, außen hellgrün, wenige kleine Schuppen ca 5 mm (hinter) ca 14 mm oben breit, fast linealisch nach oben bis ca 3 cm lang, unterer 2/3 grün, angedacht, Enden rotblau gerandet. Nekt inkrust.

3821

Camiri, Petroleumberg im Westen
19. I. 63

- 1.) *Platycop. retrorsa*; selten; tieferen Lagen
- 2.) *Rhipsalis coccinea* ^{lanceolata}; selten.
tieferen Lagen; ~~Unterste +~~
~~tiefe~~ ~~Unterste~~ ~~tiefe~~ ~~Lagen~~
- 3.) *Lepismium* ^{lanceolatum}; ~~Unterste~~ ~~Lagen~~
dick + grün; während sie ca 15 cm
hoch werden.
- 4.) *Microc. bengalensis*; tieferen Lagen, selten.
- 5.) *Monvillea*, wohl wie 3817
zartlockig, selten; tieferen Lagen.
- 6.) *Pitcairnia heterophylla*; tieferen Lagen
- 7.) *Pitcairnia* ^{sp.} wie 3817, Cris.
Gesprengt; tieferen Lagen.
- 8.) *Bolivioc. sp.* (nur an Steilu.
abwärts. Tiefer bis mittler
Lagen; selten große Km. östlich
Km. - Beginn. Blüten grünlich
vom Grunde sprühend; Triebe 2-3
cm dick mit ca 10-11 Rippen
plättchen. Rippen sehr dünn,
die Oberseite fast halbkreis-
förmig oder nach flacher;

Friß als Camiri am Wege nur 3822
5-6 mm dick sind, (Musterpfl.)
Langspurken darunter gerade
bis geringe verblaugt mit
scharfer Linie am Grunde
Triebe oft nur wenig drahart,
wieder laubend ohne bor und
höher sonst rufelend, oft
liegend. Rippen ca 3 mm hoch
5-8 mm breit nach oben
gering gedrückt. Bor
auf den Stöcken oder auf deren Ober-
seite und in die Rippen gehend
1-2 mm, meist etwas länger als
breit, braunfilzig, 5-7 mm
entfernt. Bl. 4-10 radelförmig,
durchsetzt meist mit kleinen
Längs- als die reichlich gerichteten
vordlichen, letztere wenige mm
mittlerer 1-2-2 cm oft starker,
auswärts gerichtet. Bl. blaubraun

Herz soll beim Trocknen
brocken und nachher nicht
zusammengehen.

3823

Lophostoma v. tropica

- 9.) *Leptocereus* sp. wohl nicht 38-13
Nr 17. Ohne Bl. Et. Spärlich
im unteren Teile des Krago-
bries an Steilhängen
- 10.) *Lobivia* sp. (oder Echinocactus?)
Auf dem Bergkamm, bei ca
1600 m Höhe zw. Gras an
mehr ebenen felsigen Hünern ~~Stellen~~
nicht selten, ohne Kn. Bl. Et.
Als einzigen Kakteenart dort
Halbkugelig, etwa bis 10 cm Ø
und mit bis ca 21 Rippen
Mit sehr kurzer Konvexer Rinde.
Bl. sehr hart, grün oder oft
braunlich gebrannt mit
vertreten unbeschichteter Schale.
Rippen in keilförmige Höcker
gegliedert, Höcker 1 1/2-2 cm
lang 3/4-1 cm hoch 1-2 cm
breit, Kreuz scharf bis mäßig
abwärts im vier keilförmig.
Tiefe der Rippenglieder nur
etwa nur etwa 2/3 der Höhe bis
fast zum Grunde, bei Längs-
rissen nur gering. *Areolas*

Lanaria

3824

2-5 mm lang, 1-2 mm breit,
ca 12-22 mm aufgerichtet bei
kleiner Pfl. auf den Höckern
später auf den Oberseite und
bei älteren Pfl. oft ganz in
den Kerben u. ~~etwa~~ schief zu
ihnen und zwischen unter
die Kerbe hinabgehend bis
halbwegs zum Grunde der
Langsfurche.
Die rinde häutig.
Ohne Kn. Bl. Et. Ohne Druck-
oder Blätterreste.

- 11.) *Steinbora* sp. (nicht *Mittlere Lagen*).
~~Druckt rosa bis hellweiss weiß~~
Druckstellen wie sonst. 4-5 Rippen
nicht matalensis, hanschr. matalensis
matalensis

- 12.) " soll beim Pozo 4 *Leistocactus*
brookei Card. wachsen, nicht gefunden
von mir.

3825

14 1/2 km südl. Camiri, Hügel
direkt südl. von Staatsübergang
20. I 63.

- 1.) *Pterosia sechserae*
- 2.) *Platyop. sulphurea*, männlich
- 3.) *Platyop. reticulata*
- 4.) *Platyop. sp. wie Palmer Grandes*
häufig.
- 5.) *Platyop. sp. wie Rognibet 8. sayapay*
- 6.) *Platyop. sp. wie 4. 38. 16. Nr. 3. FR 1166*
Unterscheidet sich.
- 7.) *Uebelocere checoanus*
- 8.) *Eriocere bouplandii*
- 9.) " *arijensis*
- 10.) *Castellanosia caineana*
- 11.) *Rhipsalis* ^{lanceolata} ~~lanceolata~~ *staphylodes*
- 12.) *Rhipsalis* ^{metaphysocia} *metaphysocia*
- 13.) *Rhipsalis* ^{6-8 Rippen} *sechserae*, Münd. Lappen Bl + Th.
Frucht hellrot (W) 2-2,5 mm lang
und 1,5 mm dick mit Bobbelfäden

3826

gelb weißen, nicht steckenden
Blattelchen. Unter den weisslichen
Blättern von knapp 1 mm Ø roter Fleck
bleiben (fr.) ca. 4 mm entfernt.
Same wie Bug Camiri (11. 3824)

~~Die Pflanzenangaben passen besser auf Uebelocere
oder Platyop. sp. mit von Camiri~~

13.) ~~Monodelia characana~~ ^{Blattelchen}
siehe 3. 3800 (Foto von dort): N-K,
5-6, 5 1/2 cm lang. Obere Blattelchen
Röhre ca 7 mm lang u. breit
Blatt auf ca 1 1/2 cm der Röhre frei
wiedergeb. Beutel braunlich,
lang ca 9 cm davon 7 mm
auf diese 14 Körbe. Kronbl.
4 mm x 5-8 mm, knollig, ^{gerundet}
mit 4 bis gerundet. mittlere
weiß, Mitte etwas grünlich, außen
dunkler grün, vell. gerändelt
rotbraunig, ^{leider} Röhre oben N-K
ca 18 mm lang, oben 10 mm weit
Schuppen nicht nach Außen ohne
Gelbgrenze hellgrün, weiß gerändelt
mit 4 Körben. Ein Lappen
frisch war 3 cm lang, 2,5 cm breit
Mitte 3 mm breit, und 1 1/2 cm entfernt
Mitte 3 mm breit, der untere noch mitte groß ist)

3827

- 14) *Rhipsalidocere forbesii*
 15) *Rhipsalidocere*, sp. wie 14a brus
 16) Echps. sp. wie $9\frac{1}{2}$ km nördl
 Bucht Rio, spärlich reife
 + unreife tr., sehr spärlich ver-
 breitete Bl. selbst große Kr.
 nur kleine Stiele, dort häufig
 17) *gymnocalyx* sp. pflanzt.
 (zu 3815) ~~18) Pachyphytia chrysocarpa~~
 18) ~~Pachyphytia chrysocarpa~~,
 Blätter rautlich reip, Haarfein ge-
 spart, seitl. gerichtet, rd 10-15 von 4-7
 mm, mittlere hell- bis dunkelgrün,
 gerade, divergierend, 4-7 von 3/4-2 cm
 (zu 3815) ~~19) Pachyphytia~~
 19) *Lepismium tucumanense*? (Müller)
 ca 1-2 km weiter südlich.

3828
 (ca 16 km von Boymiba)
 ca $4\frac{1}{2}$ km über 2. Fundstelle
 von J. 3803 finanz ca 1-2 km
 süd des Berggrates über
 den Guero-Cliffs und ca 50m
 südl. der Produkt-Ubergang
 über die Straße an die
 1. Fundstelle am Rio
~~Rhipsalidocere~~ sp. wie Boymiba
 # 13 (J. 3802) in reifenden Et.
 nur 1 Blattplatte, 4-5 mm sq,
 Bl. 3-4 mm, 1,5-2,5 mm aufst. Bl. rotbraun,
 (abgezogen)
 F (7 m Ent. J. 3820)
 Standort nach unten hellgrün
 nach oben weiß, 4-6 cm dicht;
 Insert. grüne Röhre. Bechel
 linealisch 3-4 mm lang, braun
 gr. mit überreg. Narben, felbrig,
 Ende weiß, ohne Narbe, 12-14
 cm lang. Narben ausgebreitet, 2-3 cm
 lang, gelb.
 Knolle immer $7-8\frac{1}{2}$ cm x 18-20 mm
 Dornen 8-10 mm, bei ca halber
 Höhe am breitesten, oben lang zu-
 genutzt und fast spitz, oben
 weiß oder mit ein. ross. äußere
 Granulatur $6\frac{1}{2}-8\frac{1}{2}$ cm x rd 15 mm
 grünlich mit rotbraunen und
 grünen, abgerundeten Blät.
 Wasserd. Erhebe 10-12 mm, etwas
 grünlich dunkelgrün, Rippen fast
 horizontal, Nerven als unreg.
 Streifen in Querschnitt 3-5 cm
 hoch, ablang planparallel, 1-1½ cm

3829

Sehr d^{ic}ke, Längsfurchen unten
sitzendend, ~~Stacheln~~ Rippen
gering gekräuselt, Stumpf, ~~streb~~
-len in den Kerben zw. den
Blöckchen fast rund ca $\frac{1}{2}$ -1 cm
granitisch, 1 $\frac{1}{2}$ -2 cm entfernt,
Best. jüngst Tbl stark rund
später noch sehr lange St
verpflanzend; hohe Tische gering
beschräkt, St kurz nur einige
mm t. in der Masse speckend
oder kaum herauszugehn
in jüngst St horriggell. ver-
grauend ca 1 mm d^{ic}k, gerade
ca 5-8 von ca 1-6 cm darum
bei 1 bis mehrere weitaus zo-
sonderste mittlere.)

E (7m. 3808 kphs. 3. 2. 10 a) F87777 a

~~1~~ ~~Brücke von 10 km westl. Boyolibe und~~

10.000 ft. 14 1/2 km. grid. Camiri bridge often in water. Lower 2 1/4 T. 1/3 E. 1/2 S.

open in *area nigra* zones 24, 16, 3 of Blaauw
W. *Coryneb. - B. Blaauw* *area nigra* - 8

Blüten halbseitlich, offen aber

Wind am hellen Morgen und offen
blieb die Hand so lange da

theo. aufwend, ca. 21 cm lang, mit
weiß ausgekleid. Kralle 13 cm (B.)

and 11 ch. (b) visit, *Glasgow*

Erken hellgrau fast weißes Formen
18-
(B) 27- (C) braun Gr. 100-120

breit mit sehr schmalen Schuppen
an Basis weniger als 1 mm breit,
2-3 mm lang, rotlich schwärzlich
gepunktet und reichlichchen im
untersten Teile des Frku weißer,
oben weißer u. schwarzen Voll-
haaren. 3830

N-K mit reichlich Kalk, rotbraun, eng an den Uf., 3-4 cm lang, Rinde hell, außen 8-9 mm dick, N-K. blatt nicht sehr nach oben abgesetzt.

Röhre darüber zunächst noch ziemlich
auf 12,6 cm Länge, dann trichterig
während im Saupen faden (N.-K.)
11 cm (B.) - 12 cm (C.) lang oben
2 cm (B.) - 1 1/2 cm (C.) weit innen
blaff sauer glänzend hellgrün
Schaftspfeil rotbraun dreieckig nach
oben, bis ca 1 cm Länge u 2 mm
Durchmesser zunehmend nach unten
grün, nach den Lippen rotbraun.
Lippen schwarze zollhaare.

Shantz, weiß 4 1/2-6 cm lang, die der
Dinges, ca 1/2 cm lang mit der
hochsperlen Beinfleim, diese creme,
grau - Lücke ca 3 cm, 221

~~Griffel~~ mit den Narben des Röhren-
ende nicht erreichend, sehr bläß
grün $13\frac{1}{2}$ cm (B) - 15 cm (S) wovon
ca 14 mm auf die 10 (B) - 9 (S) bläß -

3831

selben, etw. gespreizten Narbenlappen
Krone weit ausgebreitet, die auf zwei
 mehr od. weniger zurückgebogen, nur
 innere 5-6 cm x 14-17 mm (B.)
 oder 3 1/2-4 cm x 13-17 mm (C.)
 Ziemlich langstielig, mit feinem
 Spitzerchen; aufztere 3 1/2-6 1/2 cm x
 5-10 mm (B.) oder 4-5 cm x 7-11
 mm (C.) weniger oder länger
 zugespitzt, nach unten lineolöscher,
 weißgrün. Übergänge in Schuppen
 schmal, grün mit rothabrochen,
 die beiden Blüten sind im
 wesentlichen identisch.)

3832

Angosto de Villanueva

26.I.63.

- 1.) *Platyop. retrocurva*
- 2.) *Piptanthoc. forbesii*
- 3.) *Eriocere bouplandii*
- 4.) *Maurandea chacoana* cf
 Zartstachl.
- 5.) *Castellanoia ciliolata*
- 6.) *Eleocharis crassicaulis*
- 7.) ~~Eleocharis crassicaulis Villanueviana~~
 FR 11471
 Von Grunde auf groß und dünn,
 1 1/2-2 cm dick, mit 15 Rippen
 von 2-2 1/2 mm Höhe, gehöckert.
 Kreuz auf den Höckern durch einen
 3 1/4-2 mm, 3-4 mm entfernt.
 Die Höckern verdeckt
 zwischen den Höckern zwischengewip-
 fung, mit einer etw. gla-
 schlangeliger Blätter.
- 8.) Brachytr. grünlichviala Stichz. 10
 8-10 mm lang, ca 7-8 mm breit
 unten sehr spitzig, oben ver-
 zahnt mit sehr schmalen,
 oben gelb gespitzten 1/2-1 mm langen
 Schuppen, 1 1/2 mm entfernt und alle
 weithin voneinander gesetzt, oben
 ruhig. Blätter oben auf, DK kann
 gehöckert.

3833

8.) *Echinocactus* sp. wie so key
west. Sonnende M 100 mit
harten Achselhöfen, die nicht reich
gereift ist, sonst ohne Kan. De Etz.

9.) *Parodia cardenasi* im
verpockyeten, in frischen Blättern
Durchspalten und weniger
unreifen Blättern sehr
Mehrere Stellen, wo Gestiel. Ep.
schießend ist, nicht auf
Tropaeolumartigen.

1 Blätte abgez. in Tarija 5. II
geruchlos 28 mm lang 33 mm
weit offen, Blätte seitlich abgerundet,
Scheide, der kein Wollhaedel ist.
Blatt ca 4 mm lang u. breit, grannig
Nahen bedeckt mit feiner weißer Wolle
Schuppenchen schmal 1/2 mm lang und
weniger blau-roth, Schuppen bis unten,
N-K sehr reduziert, scheibenförmig
ca 1 mm hoch und sehr wenig breiter,
nicht Pickeln erkennen, füllt vielleicht
sehr blau
Rohre sträucherig 11-12 mm lang oben
10 mm weit davon blau, oben
bewölkt wie Blatt, Schuppen hellrot, nach

oben bis ca 6 mm Länge an 3833
nehmend, schmal dreieckig,
eins ge leise weißer braun ge-
sprenkelt, Blätter pro Weide,
Stiel ca 7 mm nach oben etwa
verzweigt gelb (1 1/2) lattig, 4-5 nach
oben fast weiß. Blätter nicht bis
oben Griffel nicht kaum über-
rag. Narben blaßgelb 16 mm wovon
3 mm auf die 10 sehr blaßgelben
fast weißen ausgebreiteten Narben,
welche keine Spitzen haben,
Kraubl. ca 15 x 5-6 mm, bei 2/3 Höhe
am breitester, unten sehr ver-
schnüret, oben kurz zugespitzt mit
einem Griffel. Dorn & Wurzel
oval u. lattig, schwefelgelb (1)
lattig 4-5 Dunkelstufe, fast
ausgesp. Kraubl. mit mittleren
Mittelstreif oder mittleren Spitzen
Übergänge in Schuppen.

Frucht nicht aufgenommen war
normal länglich grün ca 5-7 mm
aufgeschw. Blatt auf den Blättern, & zwei
rechteckig bewölkt.

3835

Salv. Blancos, 27. I. 63.

1) *Phytop. reiposse*2) *Phytop. discolor*3) *Cladod. usag. aristata* FR 812 in Trieb
aussehend identisch mit *Cladod. usag.* (vergleichbar mit Trieb von
Pingu. Retz.) Blüte weiß, aber
Stellung Krautähnlich regelmässig an
zweigend obere Knobeln nicht höher
stehend als jüngste Knick Blüte
mehr wie charact. Kn. l. ist4) *Echinocactus* bei $4\frac{1}{2}$ km Richtg. Mar-
garita auf Spitze und Steinhügel.
zuweilen direkt ausg. all. Durch.
wie 10 km west. Bogen # 70 d. F.
5) *Gymnocalyc.* erkennt man bei
auf flachem Hügel $1\frac{1}{2}$ km in
Richtung Margarita, wo ob. des
Hügels, unterer Seite d. einige
begrenzte Krautähn. FR 819
wenige Blütenkörner.Früchte wie weiß. Beere schw. klein
Unterseite v. v. FR 777 ^{September 444} mit
grauen mit grünen Kanten mit kann
gekritz. also Kreolen kann. Etwa 8 cm
hoch, nur wenige vorhanden, aber kann zahl
bei Bogen bis Längs 8 cm oder weniger
Läng. weniger gekritz. aber nicht
Blütenunterschiede, aber vorhanden.)Janina

3836

Salv. Blancos u. Canada. Pisp
ca 1650 - x m, von da aufwärts
bis Bergkamm ca 2000 m 28. I. 631) *Rhipsalis leucorhaphis*2) *Lepismium* sp. Frucht weiß
mit roter Mutterd. um Blüten-
nurbe. Selten weiß Frucht3) *Pfeiffera* ~~hirsute~~ ^{hirsute}4) *Trichocereus* FR 915 anders als
Trichocereus 10 km west. Dzoyanile,
anders als Narvaez; ~~hier~~ liegend.
selben.5) *Echinocactus* ^{FR 777} ~~hier~~ ^{wie Narvaez} sp. ~~hier~~
wie Narvaez. Lebh. jüng. länger
viele mit sehr langer Mittelst.
später sp. hörbar u. in older
oft fehlend. Selten Frucht
oder verbl. Bl. od. offene Bl.
1 Blüte (Foto) weiß silbrig,
ohne Duft tags offen, 17-18 cm lang,
Offn. 8-9 cm weit.Stiel 15 mm lang 13 mm breit,
grün, rote dreieckige Schuppen,
1-2 mm lang, hellgrün Kreise weise
wolffloschen. N. - K kann mit halb
abw. ca 3 1/2 cm lang, aber nicht
durchsicht. abget. sehr eng und
oben darüber noch ca 2 cm Blüte
durchsichtig, im gewen 8 1/2 cm lang

3837

oben kaum 2 cm weit, innen blau,
ausgedehnter; Schuppen rot, nach
oben bis ca 1 cm lang, Stiele der
oberen Schuppen braun, des Randes 1 1/2 cm,
~~längst~~ weiß, 4-5 cm, des Randes 1 1/2 cm,
frontal eckig. Ingr.-Tiefe 4 cm
bis mit Baum überreicht. Narben,
blaugrün 14 cm, wo von 13 mm
auf die grün gelben 10 Narbenlappen
Knoten weiß, gleiche linealisch
bis oval, hier vergrößert oder länger
gezogen, Länge 3 1/2 cm x 12-16 mm,
breite 4-4 1/2 cm x 7-10 mm
weiß, die schwächeren Lappen vergrößert
und grün. Mittelstiel mit rot-
gezackten Enden. Übergangszone in blaugrün
blaugrün, nach oben 10 mm breit
oben vergrößert und dann 10 mm breit
gezackt, schuppenart. dreieckig, 1-1 1/2 mm lang
61) ~~Lobelia~~ Blütenstand wie auf
den Höhen westl. Carriri.
Nur in höchstgelegenen, sehr
steilen, steinigen Bächen und Stellen
Selten reife oder ausgefallene Bl.
Diese weiß seitlich, loblikenartig,
unreif grün, seitlich, aufplatzend
10-15 mm lang, 3-1 1/2 mm breit
mit sehr starkem, sehr vermisch-
tem Karmesolchert, rote Erhungen
Wurzeln 1 1/2-3 mm lang, ca 3-6 mm
entfernt, einzige weiße Wurzeln,

T 2-5 mm. to entfernt weise
Mallardens, 30-35

39-38

Tacuarandi, 29.I.1963. Inden

- 1.) *Platyp. sulphurea*, Glieder angedeutet bis zum lang gestreckt.
 - 2.) *Platyp. retrovsa*.
 - 3.) *Platyp. discolor*.
 - 4.) *Platyp.* wie kleine von wölflich Boy tribe, (S. 3805 & 2) Myopagurus
 - 5.) *Platyp. ipetanga* s. of wächst etwas auf dem Kopf wölbt den Kopf auf dem Kopf der Palms Blätter mit der doppelt vergrößerten Blattgruppe v. W. Werner.
 - 6.) *Urocer. boopis*
 - 7.) *Eriocer. larvatus*
 - 8.) *Neocaim. herzogiana*
 - 9.) *Trichocer. bernhardi*
 - 10.) *Piptanocer. forbesii*
 - 11.) *Lepismirem. sp.* (wie S. 3836)
 - 12.) *Gymnocalyc. pflanzii*

3839 *Tarjia* FR 624
 F (An. S. 3774 Left 56 Platypus spec.)
 selten rote Blätte: Seitenblätter
 8-9 cm lang meist breiter wegen
 kurzeren Brücheln) ca 8 cm
 weit offen, oben $4\frac{1}{2}$ -5 cm lang
 (aber nicht breiter, meist ca 4 cm)
 oben $2\frac{1}{2}$ - $2\frac{3}{4}$ cm hoch grün,
 unten verlängert! Stiel 1-
 $1\frac{1}{2}$ cm \varnothing zweipflig, mit einem
 Glöckchen selten von lange roten
 Aufzucke kleine Stachelchen na-
 mächtig offen, Stiel 1- $1\frac{1}{2}$ cm
 entfernt. Blatt mit lang gestreckten
 Seitenblättern.
K mit roten, rotwulstigen
 über 1 cm weit, ca $2\frac{1}{2}$ cm hoch
 ist. Röthe darüber trichterig,
 8-10 mm lang, oben 2- $2\frac{1}{2}$ cm weit,
 innen hell gelb, außen = verlänger-
 ter Brücheln, aber mit dicker
 fleischige fast pfriemlicher,
 grüner, 3-6 mm langen
 kleinen Blättern in proportion Über
 ganze grüne rot, in Kronblättern
Handf hell gelb, untere u. obere etwa
 gleichlich 8- $1\frac{1}{2}$ mm die längeren
 unten. Blüte hell gelb. Bl. Kron-
 men sich kaum auf Beobachtung
 mit überlag. Pet. bei schwach
 weißer Narbe 2 cm lang, unter
 Anfangs spitze nach unten

blätte am dickeren, 8-9 mm, 3840
 oben 5-6 mm, 8 glänzend grüne
 dicker, $3\frac{1}{2}$ -geeilige Narbenlappe
 mit Korona, Oberfläche rauh
 auch etwas rotbraun.
Kronbl $3\frac{1}{2}$ - $4\frac{1}{2}$ cm lang, 20-25
 mm breit nahe oben am breitesten,
 gerundet oben unten bis auf $\frac{1}{2}$
 vorsichtig leicht rückwärts gebb
 ($1\frac{1}{2}$) Löffig $6\frac{1}{4}$ dunkelgrün,
 Seitenkern etwas violettröt (1)
 kommenpodust im ganzen
 Rücken (Rücken entstellt)
 Wege an der Straße, die nach
 unten hin führt, wäre der
 Abzweigung. Angepflanzt
 als Kultursorten.
 Ein Exemplar da, wo die nörd-
 lichsten (östlichen) Clefti in pro-
 tealischer Stellung (dieses Exemplar
 hatte Cr. mit Lämmen)
Blüte beträchtlich größer als der
 Exemplare von Calacott (unten La Paz
 H. 54, S. 3540)

Chlorophyllous corallines differing from
those in the 13.168. 24th Nov.
1905

1) Chlorophyll a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z

~~Widely distributed in the Americas, especially in South America, but also in North America, Europe, and Africa. Found in various habitats, including forests, grasslands, and deserts. The genus includes about 85 species, with the highest diversity in South America. The species are generally small to medium-sized, with a body length of 10-80 mm. They are typically brown or greyish, with some mottling or patterns. The diet consists mainly of small invertebrates, such as insects, spiders, and small mammals. Some species are known to be venomous, particularly in South America. The venom is used for hunting and defense. The life span of the species varies, but some can live up to 20 years in captivity. The main threat to the species is habitat loss and fragmentation, as well as overhunting for the pet trade. Conservation efforts are underway to protect the species and their habitats.~~

